

Presse- information

Kunstverein Hannover

Sophienstraße 2
D-30159 Hannover
T: +49(0)511.16 99 278 -12
F: +49(0)511.16 99 278 - 278
mail@kunstverein-hannover.de
www.kunstverein-hannover.de



Ingo Günther »Allgegenwärtigkeit rechnergestützter Realität [Worldprocessor 347-2]«, 2013

Digital Archives

Arno Auer, Christoph Faulhaber,
Ingo Günther, Ryoji Ikeda,
!Mediengruppe Bitnik, Yann Mingard,
Trevor Paglen, Superflux

**12.03.–
29.05.2016**

Pressekonferenz

Donnerstag, 10. März 2016, 11.00 Uhr

Eröffnung

Freitag, 11. März 2016, 20.00 Uhr

Presse- information

Kunstverein Hannover

Sophienstraße 2
D-30159 Hannover
T: +49(0)511.16 99 278 -12
F: +49(0)511.16 99 278 - 278
mail@kunstverein-hannover.de
www.kunstverein-hannover.de

Gruppenausstellung

Digital Archives

Arno Auer, Christoph Faulhaber, Ingo Günther, Ryoji Ikeda,
!Mediengruppe Bitnik, Yann Mingard, Trevor Paglen, Superflux

12.3.–29.5.2016

Hannover, 10. März 2016

Eröffnung: Freitag, 11. März 2016 um 20.00 Uhr

Parallel zur CeBIT und HANNOVER MESSE 2016 rückt die Ausstellung »Digital Archives« im Kunstverein Hannover zum zweiten Mal Möglichkeiten, Visionen und Gefahren des digitalen Wandels in den Mittelpunkt. Die Gruppenausstellung versammelt Werke, die sich auf vielschichtige Weise mit der vernetzten Welt und den scheinbar unbegrenzten Möglichkeiten der Zirkulation, Archivierung und Verarbeitung digitaler Informationen auseinandersetzen. Neben den Daten- und Kommunikationsströmen globaler Netzwerke werden höchst komplexe und unsichtbare Formen politischer und ökonomischer Machtverschiebungen ebenso thematisiert wie die allgegenwärtige Überwachung und Zensur offengelegt und reflektiert.

Die Infrastruktur moderner Gesellschaften ist zum größten Teil vom Fluss der Datenströme abhängig. Unsere Daten werden in Clouds gespeichert und auf Serverfarmen gepflegt. Die Datenbank als digitales Archiv steht sowohl für die Erkenntnispotentiale als auch Informationsexzesse einer Medienkultur, in der die Sammlung, Verwaltung und Auswertung von digitalen Informationen einen immer höheren Stellenwert erhalten. Gewaltige Subventionen, private und öffentliche Arbeitskraft sowie unternehmerisches, staatliches und militärisches Kapital fließen in die Generierung, Erfassung und Analyse von Daten. Immer dringlicher stellt sich die Frage, wer über welche Daten verfügt, wie diese weiterverarbeitet werden und wie sich dadurch ökonomische Machtgefüge und gesellschaftliche Konzepte von Privatsphäre, Wissen und Verantwortung verändern.

Im Rahmen seiner Auseinandersetzung mit der Frage, wie die Gesellschaft mit ihrem virtuellen und materiellen Erbe umgeht, lenkt **Yann Mingard** (*1973 CH, lebt in Colombier) in seiner fotografischen Serie »Deposit«, 2009–2013 den Blick auf riesige Serverfarmen und Datenzentren, die unfassbare Mengen sowohl gewöhnlicher als auch sensibler Daten beherbergen. Die audiovisuelle Installation »data.matrix [n²1–10]« (2009) des japanischen Komponisten und Medienkünstlers **Ryoji Ikeda** (*1966 JPN, lebt in Paris) hingegen übersetzt Datenströme in dreidimensionale Landschaften aus abstrakten Mustern und Klangkompositionen, während **Ingo Günther** (*1957 D, lebt in New York) in seinen transformierten Globen des Projekts »Worldprocessor« (1988–) unter Verwendung statistischer Daten verschiedenste Momentaufnahmen globaler geopolitischer Entwicklungen aufzeigt.

Presse- information

Kunstverein Hannover

Sophienstraße 2
D-30159 Hannover
T: +49(0)511.16 99 278 -12
F: +49(0)511.16 99 278 - 278
mail@kunstverein-hannover.de
www.kunstverein-hannover.de

Die Arbeiten von **Trevor Paglen** (*1974 USA, lebt in New York) widmen sich der Sichtbarmachung dessen, was mit großem Aufwand geheim gehalten werden soll, und spüren die unsichtbaren Netzwerke politischer Macht und Kontrolle auf. So entwickelt die Videoarbeit »89 Landscapes« (2015) anhand erhabener wie ernüchternder Landschaftsaufnahmen von Hochsicherheitszonen der NSA und des britischen Nachrichten- und Sicherheitsdienstes GCHQ eine schonungslose Geografie des 21. Jahrhunderts. Verborgene Praktiken der Macht und die damit einhergehende Rolle von Bildern werden auch in dem Film »Jedes Bild ist ein leeres Bild« (2014) von **Christoph Faulhaber** (*1972 D, lebt in Hamburg) verhandelt. Darin dokumentiert Faulhaber die unbequemen Aktionen eines Künstlers unter Terrorverdacht, der in seinen Projekten immer wieder die herrschenden Systeme auf- und untersucht.

Mögliche Visionen der zivilen Nutzung von Drohnen im städtischen Raum entwickelt das Londoner Kollektiv **Superflux** (gegründet 2009 von Anab Jain und Jon Arden), während die **!Mediengruppe Bitnik** mit ihrer Arbeit »Random Darknet Shopper – The Bot's Collection« (2015) anhand einer spezifischen Software, die automatisiert Bestellungen im sogenannten »Darknet« tätigt, aktuelle Fragen zur Debatte der künstlichen Intelligenz aufwirft. Indes befasst sich **Arno Auer** (*1977 D, lebt in Hannover) mit Zensur im Internet bzw. deren Umgehung und macht alternative DNS-Server öffentlich zugänglich, über die der Zugriff auf gesperrte Online-Inhalte möglich ist – ohne dass die Nutzer dabei zurückverfolgt werden können.

Im Rahmen der Ausstellung findet am 23. März 2016 ein **Gespräch über die Algorithmisierung der Finanzmärkte** mit Gerald Nestler (Künstler und Forscher, Wien) und Dr. Gunter Dunkel (Vorstandsvorsitzender der NORD/LB) statt sowie ein **Symposium** am 30. April 2016 über die Potentiale und Herausforderungen des (digitalen) Archivierens. Zudem bieten wir im Rahmen unseres Vermittlungsprogramms »Kunstkontakte« **Programmier-Workshops** sowie weitere Veranstaltungen – auch für Kinder und Jugendliche – an.

Kuratorin der Ausstellung

Ute Stuffer

Presse- information

Kunstverein Hannover

Sophienstraße 2
D-30159 Hannover
T: +49(0)511.16 99 278 -12
F: +49(0)511.16 99 278 - 278
mail@kunstverein-hannover.de
www.kunstverein-hannover.de

Digital Archives

Kontakt und Information

Pressekontakt

Birte Heier
T +49 511.169927812
presse@kunstverein-hannover.de

Das Pressematerial steht Ihnen auch als Downloadservice zur Verfügung: www.kunstverein-hannover.de/presse

Öffnungszeiten

Dienstag–Samstag
12.00–19.00 Uhr

Sonntag und Feiertag
11.00–19.00 Uhr

Eintritt

6 € / ermäßigt 4 € /
Mitglieder frei

**Während der CeBIT (15.–18. März 2016) und HANNOVER MESSE (26.– 29. April 2016)
ist der Kunstverein bis 21.00 Uhr geöffnet!**

Ermäßigter Eintritt gegen Vorlage des CeBIT- bzw. HANNOVER MESSE-Tickets.

Schauspiel Hannover

Mit der Eintrittskarte für die Ausstellung »Digital Archives« erhalten Sie 20 % Ermäßigung auf den Eintrittspreis einer Vorstellung von »Das Anadigiding III« im Schauspielhaus Hannover, mit Ihrer Eintrittskarte von »Das Anadigiding III« erhalten Sie im Gegenzug freien Eintritt in die Ausstellung.

www.schauspielhannover.de

Förderer

Der Kunstverein wird vom Kulturbüro der
Landeshauptstadt Hannover institutionell gefördert.



Die Ausstellung wird gefördert durch



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

NORD/LB
kulturstiftung



Stiftung
Kunstverein
Hannover

Kooperationspartner



Deutsche Messe

Presse- information

Kunstverein Hannover

Sophienstraße 2
D-30159 Hannover
T: +49(0)511.16 99 278 -12
F: +49(0)511.16 99 278 - 278
mail@kunstverein-hannover.de
www.kunstverein-hannover.de

Digital Archives

Biografien der Künstlerinnen und Künstler

Arno Auer

*1977 in München (D), lebt und arbeitet in Berlin und Hannover (D)

Einzelausstellungen (Auswahl)

- 2016 Wirr singt das Volk., Kunstverein Hannover (mit Toulou Hassani und Ingo Mittelstaedt)
- 2013 Blue Moon, Künstlerhaus Meinersen
- 2012 Brick Wall, Ringstube, Mainz
- 2011 Ubi bene, ibi patria, Self Service Open Art Space, Stuttgart

Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 2016 Digital Archives, Kunstverein Hannover
- 2015 GAK Gesellschaft für aktuelle Kunst, Bremen
- 2014 Press Up, Old Fire Station, Oxford
Wild Flowers of Palestine, abc art berlin contemporary
- 2013 Little Big Press, Forma Milano

www.arnoauer.com

Christoph Faulhaber

*1972 in Osnabrück (D), lebt und arbeitet in Hamburg (D)

Einzelausstellungen (Auswahl)

- 2014 Smart New World, Kunsthalle Düsseldorf
- 2010 World Expo, Laiyan Gallery, (HK)
Das Leben der Bilder, Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen
- 2009 km500#2, Kunsthalle Mainz
- 2002 Public Work Space, Ellerbrock/Chelsea, New York

Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 2016 Digital Archives, Kunstverein Hannover
Changing City – Shifting Spaces, Videonale Lagos (P)
- 2015 39. Montréal World Film Festival
Canada International Film Festival Vancouver
- 2013 Macht der machtlosen, Kunsthalle Baden-Baden
- 2010 Rencontres Internationales, Centre Pompidou, Paris
Playing the City II, Schirn Kunsthalle, Frankfurt am Main
Monitoring, Kunstverein Kassel
- 2008 Ästhetik der Ähnlichkeiten, International Triennale of Contemporary Art (ITCA), Prag

www.christophfaulhaber.de

Presse- information

Kunstverein Hannover

Sophienstraße 2
D-30159 Hannover
T: +49(0)511.16 99 278 -12
F: +49(0)511.16 99 278 - 278
mail@kunstverein-hannover.de
www.kunstverein-hannover.de

Ingo Günther

*1957 in Bad Eilsen (D), lebt und arbeitet in New York (US)

Einzelausstellungen (Auswahl)

2009	Chiba Science Center, Chiba City (JP)
2006	Ingo Günther, Städtisches Museum Jena
2003	Sprengel Museum, Hannover
2000	Autostadt Wolfsburg (permanent)
1998	REPUBLIK.COM, Kunsthalle Düsseldorf

Gruppenausstellungen (Auswahl)

2016	Digital Archives, Kunstverein Hannover
2015	Geo-Cosmos, Miraikan, National Museum for Innovation and Emerging Sciences in Tokyo (JP)
2011	gateways, Kumu Kunstmuseum, Tallinn (EE)
2009	Iwaki City Museum, Iwaki (JP) Contemporary Art Ruhr, Essen
2007	Visit(e), Palais des Beaux-Arts, Brüssel
2005	Yokohama Triennale 2005 (JP)
2003	Mapping the World, Haus der Kulturen, Berlin
1987	documenta 8, Kassel

www.ingogunther.com

Ryoji Ikeda

*1966 in Gifu (JP), lebt und arbeitet in Paris (F) und Kyoto (JP)

Einzelausstellungen (Auswahl)

2016	KUMU Art Museum, Tallinn (EE) Espai d'art contemporani de Castelló (ES)
2015	ZKM, Karlsruhe
2014	House of Electronic Arts Basel (HeK) Times Square, New York
2012	Hamburger Bahnhof, Berlin

Gruppenausstellungen (Auswahl)

2016	Digital Archives, Kunstverein Hannover Vanités, L'Autre du Côté Miroir, Biennale Musiques en Scène, Musée des Confluences, Lyon Big Bang Data, Somerset House, London How to live? – Future Images Yesterday and Today, Wilhelm-Hack-Museum Ludwigshafen
2015	Dojima River Biennale 2015, Dojima River Forum, Osaka (JP)
2012	Art & Music – Search for New Synesthesia, Museum of Contemporary Art Tokyo

www.ryojiikeda.com

Presse- information

Kunstverein Hannover

Sophienstraße 2
D-30159 Hannover
T: +49(0)511.16 99 278 -12
F: +49(0)511.16 99 278 - 278
mail@kunstverein-hannover.de
www.kunstverein-hannover.de

!Mediengruppe Bitnik

gegründet 2003 von Carmen Weisskopf (*1976) und Dommagoj Smoljo (*1979)
leben in Zürich (CH) und London (UK)

Einzelausstellungen (Auswahl)

- 2016 !Mediengruppe Bitnik, Drugo more, Rijeka (HR)
Is anyone home lol, Kunsthaus Langenthal
Random Darknet Shopper, Aksioma, Ljubljana (SL)
- 2015 H3333333K, Haus der elektronischen Künste, Basel
- 2014 The Darknet – From Memes to Onionland. An Exploration., Kunst Halle St. Gallen (CH)
Delivery for Mr. Assange, Helmhaus, Zürich
- 2010 Too Big To Fail / Too Small To Succeed, SPACE, London

Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 2016 Digital Archives, Kunstverein Hannover
CAMÉRA(AUTO)CONTRÔLE, Centre de la photographie, Genf
Nervous Systems, HKW, Berlin
- 2015 (Artificial Intelligence) Digitale Demenz, HMKV, Dortmund
GLOBALE: Infosphere, ZKM, Karlsruhe
- 2014 Cosmos, The Shanghai Minsheng 21st Century Museum, Shanghai
- 2012 Network Hack, La Gaîté Lyrique, Paris
- 2010 Hacking the City, Museum Folkwang, Essen

www.bitnik.org

Yann Mingard

*1973 in Lausanne (CH), lebt und arbeitet in Colombier (CH)

Einzelausstellungen (Auswahl)

- 2015 LIGNE DE FOND, Musée des beaux Arts du Locle (CH)
DEPOSIT, FoMu, Antwerpen
- 2014 DEPOSIT, Museum Folkwang, Essen
REPAIRES, PhotoforumPasquart, Biel (CH)
- 2013 EMPILEMENTS, during a artist residency at Villa Ruffieux, Siders (CH)
- 2012 Forum für Fotografie, personal exhibition, Köln

Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 2016 Digital Archives, Kunstverein Hannover
- 2015 DEPOSIT, ZKM, Exo Evolution, Karlsruhe
DEPOSIT, SURVEILLANCE 2, East Wing Gallery, Dubai
- 2008 TERRITOIRES, 6th international biennial of photography and visual arts, Liège (BE)

www.yannmingard.ch

Presse- information

Kunstverein Hannover

Sophienstraße 2
D-30159 Hannover
T: +49(0)511.16 99 278 -12
F: +49(0)511.16 99 278 - 278
mail@kunstverein-hannover.de
www.kunstverein-hannover.de

Trevor Paglen

*1947 in Camp Springs, Maryland (USA), lebt und arbeitet in New York (USA)

Einzelausstellungen (Auswahl)

- 2015 The Octopus (Im Rahmen der RAY 2005 Fotografieprojekte Frankfurt Rhein/Main),
Frankfurter Kunstverein
- 2014 Outer Space, Kunstmuseum Bonn/Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik
Deutschland
- 2013 Visibility Machines (gemeinsame Ausstellung mit Harun Farocki), Center for Art Design &
Visual Culture, Baltimore, Maryland (USA)
Code Names, Van Abbenmuseum, Eindhoven (NL)
- 2012 The Last Pictures, Museum of Modern Art, New York
- 2011 A Hidden Landscape, Aksioma, Ljubljana (SL)

Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 2016 Digital Archives, Kunstverein Hannover
To See Without Being Seen, Contemporary Art and Drone Warfare, Kemper Art Museum,
St. Louis (USA)
Electronic Superhighway, Whitechapel Gallery, London
Radical Landscapes, di Rosa, Napa (USA)
- 2015 Covert Operations: Investigating the Known Unknowns, San Jose Museum of Art (CA)
Fotofestival Mannheim – Ludwigshafen – Heidelberg
- 2014 modes of democracy, DOX – Centre for contemporary art, Prag
Cartagena Biennial (CO)
- 2013 A different Kind of Order: The ICP Triennial International Center of Photography, New York

www.paglen.com

Superflux

gegründet 2009 von Anab Jain (*1976) und Jon Arden (*1978), leben in London (UK)

Projekte

- 2015 Drone Aviary, R&D project around civilian drones
- 2014 BuggyAir, Building an IoT Ecosystem
Cities Unlocked, Visioning Project with Future Cities Catapult

Weitere: Museum of Future Government Services, An interactive design futures exhibition, Govt. of UAE, Atomic Seeds, A small-scale experiment for the Mutations Project, Near Future RFID, Rethinking Machine Intelligence', Microsoft Research, Little Brinkland, Scenarios for the future of work

www.superflux.in

Presse- information

Kunstverein Hannover

Sophienstraße 2
D-30159 Hannover
T: +49(0)511.16 99 278 -12
F: +49(0)511.16 99 278 - 278
mail@kunstverein-hannover.de
www.kunstverein-hannover.de

Digital Archives Bilddaten

Installationsansichten der Ausstellung sowie das abgebildete Bildmaterial steht Ihnen unter www.kunstverein-hannover.de/presse zur Verfügung.

Die Pressebilder sind ausschließlich frei zur Berichterstattung über die Ausstellung. Die Abbildungen sollen in Farbe abgedruckt und dürfen weder beschnitten noch manipuliert werden. Copyright- und Courtesy-Nennung obligatorisch.



Arno Auer

»to be installed within reach of a public webcam (Bremen I)«, 2015

Installationsansicht, Gesellschaft für Aktuelle Kunst (GAK), Bremen



Christoph Faulhaber

»Jedes Bild ist ein leeres Bild«, 2014

HD-Video (Filmstill)

Farbe, Ton, 68 Min.

©VG Bild-Kunst, Bonn 2016



Ingo Günther

»Allgegenwärtigkeit rechnergestützter Realität [Worldprocessor 347-2]«, 2013

Mixed media, Ø 30 cm

Courtesy Galerie Brigitte Schenk

Presse- information

Kunstverein Hannover

Sophienstraße 2
D-30159 Hannover
T: +49(0)511.16 99 278 -12
F: +49(0)511.16 99 278 - 278
mail@kunstverein-hannover.de
www.kunstverein-hannover.de



Ingo Günther

»Atomare Reichweite [Worldprocessor 357-2]«, 2012

Mixed media, Ø 30 cm

Courtesy Galerie Brigitte Schenk



Ryoji Ikeda

»data.matrix [n°1-10]«, 2009

Audiovisuelle Installation

Dimensionen variabel

Foto: Ryuichi Maruo



!Mediengruppe Bitnik

»Random Darknet Shopper – The Bot's Collection«, 2015

Installationsansicht, Helmhaus Zürich



Yann Mingard

»Deposit (EBI, The European Bioinformatics Institute, Cambridge 2013)«, 2009–2013

Fine Art Print auf Aludibond

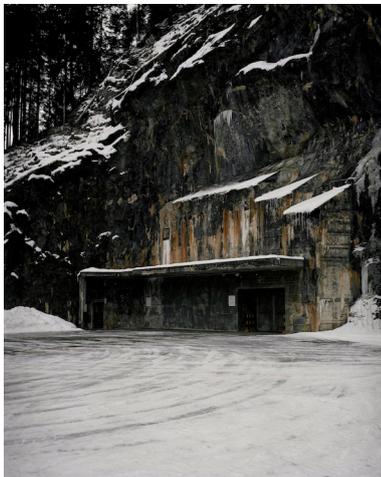
40 x 33,2 cm

Courtesy Robert Morat Galerie

Presse- information

Kunstverein Hannover

Sophienstraße 2
D-30159 Hannover
T: +49(0)511.16 99 278 -12
F: +49(0)511.16 99 278 - 278
mail@kunstverein-hannover.de
www.kunstverein-hannover.de



Yann Mingard

»Deposit (Bahnhof.se, Pionen, Stockholm 2011)«, 2009–2013

Fine Art Print auf Aludibond

55, 4 x 70 cm

Courtesy Robert Morat Galerie



Trevor Paglen

»KEYHOLE 12-3 (IMPROVED CRYSTAL) Optical Reconnaissance Satellite Near Scorpio (USA 129)«, 2007

C-Print

150 x 121 cm

Courtesy Metro Pictures, New York, Altman Siegel, San Francisco



Trevor Paglen

»89 Landscapes«, 2015

2-Kanal Videoinstallation (Filmstill)

Farbe, Ton, 24. Min.

Courtesy Metro Pictures, New York, Altman Siegel, San Francisco



Superflux

»Drone Aviary«, 2015

HD-Video (Filmstill)

Farbe, Ton, 6.33 Min.

Presse- information

Kunstverein Hannover

Sophienstraße 2
D-30159 Hannover
T: +49(0)511.16 99 278 - 12
F: +49(0)511.16 99 278 - 278
mail@kunstverein-hannover.de
www.kunstverein-hannover.de

Digital Archives

Programm zur Ausstellung

Eröffnung

Freitag, 11. März 2016 um 20.00 Uhr

Zur Eröffnung heißt der Kunstverein Hannover Sie und Ihre Freunde herzlich willkommen.

20.00 Uhr

Begrüßung und Einführung

im Anschluss

Konzert: »Santronic«

Arsalan Abedian und Ehsan Ebrahimi (Santur und Elektronik)

in Kooperation mit dem elektronischen Studio Incontri, HMTMH

Eintritt frei

Die Automatisierung der Zukunft?

Ein Gespräch über die Algorithmisierung der Finanzmärkte und ihr Risiko

Mittwoch, 23. März 2016 um 19.00 Uhr

mit Gerald Nestler (Künstler und Forscher, Wien) und Dr. Gunter Dunkel (Vorstandsvorsitzender der NORD/LB)

Algorithmen sind aus den heutigen Finanzmärkten nicht wegzudenken. Sie bestimmen dieses zentrale und umstrittene Feld der Realitätskonstruktion bereits seit dem Aufstieg der Derivatmärkte in den frühen 1970er Jahren, und nicht erst seitdem sie den vernetzten Datenverkehr einer globalen Kommunikation operativ verwalten und verwerten. Der Einfluss des Derivatkonzepts - auf die Finanzwelt und die Gesellschaft insgesamt - muss als revolutionär bezeichnet werden und steht diametral zu einem allgemeinen Verständnis seiner Wirkungsweise. In einer „derivativen Kondition“ sozialer Verhältnisse und Beziehungen ist das Paradigma nicht die Geschwindigkeit der Verarbeitung und Evaluierung von Datenmassen - das ist »nur« die Konsequenz aus der Konkurrenz zwischen Blackboxen -, sondern die Verwertung der volatilen Erwartungen aller Marktteilnehmer - wozu im Informationskapitalismus (euphemistisch auch Wissensgesellschaft genannt) nicht allein Börsenhändler, Hedgefonds oder Investmentbanken zählen, sondern mehr oder weniger jede(r) in irgendeiner Form ökonomisch Teilnehmende.

Wie kann der Begriff des (digitalen) Archivs in Bezug auf Operationen, die auf stochastischen Werten aufbauen, überhaupt gefasst werden? Welche Bedeutung kommt vergangenen Ereignissen, Informationen, Werten und ihrer Präsenzhaltung zu, wenn es um die Vergegenwärtigung von Zukunft geht, um Infrastrukturen der Antizipation, um Wahrscheinlichkeit, Risiko und Kontingenz? Welches Wissen, welche »Vermögen« schlummern im Zwielficht dieser Psychose und wie kann eine »konkrete Utopie« (Ernst Bloch) erdacht werden, aus der sich neue Möglichkeitsräume und Medien des Verweilens verwirklichen lassen?

in Kooperation mit Basis Zwei: einer einjährigen Veranstaltungsreihe von Pit Noack

Presse- information

Kunstverein Hannover

Sophienstraße 2
D-30159 Hannover
T: +49(0)511.16 99 278 -12
F: +49(0)511.16 99 278 - 278
mail@kunstverein-hannover.de
www.kunstverein-hannover.de

Symposium

**Potentiale und Herausforderungen des (digitalen) Archivierens –
wie wird Information gesammelt und Wissen generiert?**

Samstag, 30. April 2016, 14.00 bis 18.00 Uhr

Im Fokus des Symposiums stehen vier Nachlässe, die in besonderer Weise Wissen speichern, darstellen und vernetzen: Die Fragmente der Schriftstücksammlung »Mathematica« von Gottfried Wilhelm Leibniz, der Bilderatlas und die Bibliothek Aby Warburgs, der Zettelkasten Niklas Luhmanns und die Quellcodes Friedrich Kittlers.

Impulsreferate:

Paul Feigelfeld (Kultur- und Medienwissenschaftler, Leuphana Universität Lüneburg)

Katharina Hoins (Kunsthistorikerin, Warburg-Haus Hamburg)

Prof. Dr. Michael Kempe und Matthias Wehry (Historiker und Bibliothekar, Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, Hannover)

Johannes Schmidt (Soziologe, Niklas Luhmann-Archiv, Bielefeld)

Führungen

Dialogführung

Mittwoch, 18. Mai 2016, 19.00 Uhr mit Dr. Jürgen Rink (Chefredakteur c't Digitale Fotografie)

Kuratorische Führungen

Mittwoch, 30. März 2016, 19.00 Uhr mit Kathleen Rahn (Direktorin)

Mittwoch, 20. April 2016, 19.00 Uhr mit Ute Stuffer (Kuratorin)

Mittwoch, 11. Mai 2016, 19.00 Uhr mit Ute Stuffer (Kuratorin)

Turnusführung

sonn- und feiertags, 15.00 Uhr

Augenschmaus

mittwochs, 12.30 Uhr

Die kulturelle Mittagspause mit Kurzführung (ca. 30 Minuten).

Zu dieser Ausstellung ausnahmsweise ohne Imbiss

Videorundgang

Zu der Ausstellung »Digital Archives« bieten wir zusätzlich einen Videorundgang mit Direktorin Kathleen Rahn und Kuratorin Ute Stuffer an, der auf einem Tablet im Kunstverein Hannover oder per QR-Code auf dem eigenen Smartphone angesehen werden kann.

in Kooperation mit der Hochschule Hannover

Umsetzung: Marie-Luise Rothacker und Fenna Thomählen

Presse- information

Kunstverein Hannover

Sophienstraße 2
D-30159 Hannover
T: +49(0)511.16 99 278 -12
F: +49(0)511.16 99 278 - 278
mail@kunstverein-hannover.de
www.kunstverein-hannover.de

Kunstparkett

Kunstsalon im Kunstverein

»Die documenta – Geschichte, Hintergründe und Organisationsformen«

Montag, 18. April 2016 um 19.00 Uhr

Ein Gespräch über die Neuausrichtung der documenta als Veranstaltungs- sowie Forschungsorganisation mit **Annette Kulenkampff** (Geschäftsführerin der documenta und Museum Fridericianum gGmbH)

Sophie's Afterwork

Donnerstag, 26. Mai 2016 um 19.00 Uhr

Zum Feierabend Kunst genießen

Teilnahme: 20 € / 15 € für Mitglieder des Kunstvereins Hannover
Anmeldung bis zum 22. Mai 2016 an mail@kunstverein-hannover.de

Kunstkontakte

Workshops

Keine Angst vorm Programmieren

für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ab 10 Jahren

I – Sonic Pi (Musik und Klang)

Samstag, 7. Mai 2016, von 10.00 bis 13.00 Uhr

Anmeldung bis 2. Mai 2016

II – Processing (Grafik und Animation)

Samstag, 21. Mai 2016, von 10.00 bis 13.00 Uhr

Anmeldung bis 16. Mai 2016

Teilnahmegebühr jeweils 6 € / 4 € für Kinder und Mitglieder

Konzipiert und durchgeführt von Pit Noack (Medienkünstler, Hannover)

Anmeldung und Informationen: service@kunstverein-hannover.de

Presse- information

Kunstverein Hannover

Sophienstraße 2
D-30159 Hannover
T: +49(0)511.16 99 278 - 12
F: +49(0)511.16 99 278 - 278
mail@kunstverein-hannover.de
www.kunstverein-hannover.de

Osterferien-Workshop

für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren

Montag, 21. März 2016 bis Mittwoch, 23. März 2016, jeweils 10.00 bis 14.00 Uhr

»LICHTSPIELE: analog & digital«

Ob Stopptrick, Legespiel, Animation oder reine Lichtkunst – analog und digital kreieren und inszenieren wir Licht-(bilder) und projizieren diese raumgreifend in den Kunstverein. Mit den Künstlerinnen Anna Grunemann und Christiane Oppermann.

Materialkosten: 8 € / AktivPass-Inhaber frei

Anmeldung bis 7. März 2016

Anmeldung und Informationen: service@kunstverein-hannover.de

Kunststoff

Das Forum des Kunstvereins Hannover für junge kunstinteressierte Menschen

»Kunststoff« ist eine Veranstaltungsreihe des Kunstvereins Hannover für junge kunstinteressierte Menschen. Mit wechselnden Angeboten aus Themenabenden, Workshops, Erkundungen und Reisen sowie vielen anderen gemeinsamen Experimenten laden wir Euch ein, mit uns den Kunstverein zu entdecken.

Mittwoch, 16. März 2016 um 19.00 Uhr

Führung mit Kathleen Rahn (Direktorin)

Freitag, 13. Mai 2016 um 19.00 Uhr

RaumKontakt II

Vorstellungsrunde junger Kunst- und Kulturprojekte aus Hannover und der Region.

Eintritt 3 € / Mitglieder frei

kunststoff@kunstverein-hannover.de
www.facebook.com/kunststoff.kunstverein.hannover

Presse- information

Kunstverein Hannover

Sophienstraße 2
D-30159 Hannover
T: +49(0)511.16 99 278 -12
F: +49(0)511.16 99 278 - 278
mail@kunstverein-hannover.de
www.kunstverein-hannover.de

Kunsttauchkurse

Spielerisch eintauchen in die Ausstellung mit Künstlerinnen

Für Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren

samstags, jeweils 12.00–13.30 Uhr

12. März 2016

26. März 2016

09. April 2016

23. April 2016

07. Mai 2016

21. Mai 2016

Für Kinder im Alter von 8 bis 11 Jahren

samstags, jeweils 14.30–16.00 Uhr

26. März 2016

23. April 2016

21. Mai 2016

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um eine Anmeldung per E-Mail gebeten
kinder@kunstverein-hannover.de

5 € / 3 € (Mitglieder-Kinder)

Schulprogramm

Thematische Workshops

für die Klassen 1–13

Workshop nach Absprache, individuelle Terminvereinbarung
Dauer 120 Minuten, auf Wunsch verlängerbar
Teilnahme 2,50 € pro Schüler

Information und Anmeldung

Eva Jentsch / service@kunstverein-hannover.de / T. 0511.1699278.0

Informationsabend für Lehrkräfte

Mittwoch, 16. März 2016 um 17.30 Uhr

Vorstellung des Schulprogramms zur Ausstellung »Digital Archives«